

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Dezernat IV
Stadträtin Cornelia Diekmann

Postfach 11 10 61
D-64225 Darmstadt

Der Magistrat

PDS-DKP/Offene Liste
Herrn Stadtverordneten
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
D-64283 Darmstadt
Telefon 06151 13-2305/2306
Telefax 06151 13-3018
Internet <http://www.darmstadt.de>
Internetzeitung: www.dafacto.de
E-Mail dezernatIV@darmstadt.de

IV

19. Mai 2005

**Ihre Kleine Anfrage vom 26. April 2005
- Jugendliche und Armut in Darmstadt -**

Sehr geehrter Herr Keil,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie viele dieser Haushalte leben mit einem monatlichen Einkommen unter 938 Euro?

Antwort:

Die Zahl der Darmstädter Haushalte mit einem monatlichen Einkommen unter 938 Euro ist nicht bekannt. Erhebungen hierzu gibt es nicht.

Vorhanden sind lediglich Daten aus der vom Hessischen Statistischen Landesamt erstellten Statistik über die Einkommen der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, in der jedoch nicht alle Haushalte enthalten sind. So gab es im Jahre 1998, der letzten Veröffentlichung, 13.573 Steuerpflichtige mit einem Jahreseinkommen bis 12.500 Euro, das waren 25,7 % aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen (52.886) zum damaligen Zeitpunkt.

Diese Zahlen wurden bereits im Statistischen Jahrbuch „Darmstadt in Zahlen“ 2002, S. 269, Tabelle 12.11, veröffentlicht.

Frage 2:

Wie viele Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in diesen als arm einzustufenden Haushalten?

Antwort:

Leider stehen weder Daten über die Zahl der als arm zu definierenden Haushalte (siehe Antwort zu Frage 1) noch über die Zahl der durch Armut betroffenen Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Im Rahmen der Sozialberichterstattung werden jedoch jährlich Angaben über die Zahl der HLU-Empfänger/innen nach Altersgruppen und Geschlecht ermittelt. So gab es am 31.12.2003 7.311 HLU-Empfänger/innen, davon waren 2.786 oder 38,1 % unter 18 Jahren.

Auch diese Zahlen wurden bereits im Statistischen Jahrbuch „Datenreport 2004“, S. 182, Tabelle 10.5, veröffentlicht.

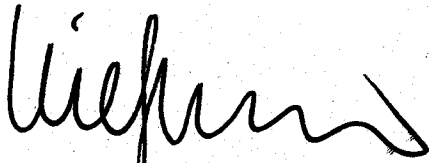
Frage 3:

Wie viele Jugendliche (18 - 25 Jahre) sind direkt oder indirekt vom ALG II betroffen?

Antwort:

Nach einer Handauszählung vom 10. Mai 2005 sind im ALG II 750 Bedarfsgemeinschaften. In der Regel bestehen die Bedarfsgemeinschaften aus einer Person. Hierbei wurden Jugendliche erfasst, die weder in schulischer noch in sonstiger Ausbildung sind und auch nicht einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Mit freundlichen Grüßen



Cornelia Diekmann
Stadträtin